

SempacherWoche

WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE

NUMMER 2

AZ-6203 Sempach Station – Postcode 1
Einzelpreis Fr. 3.–

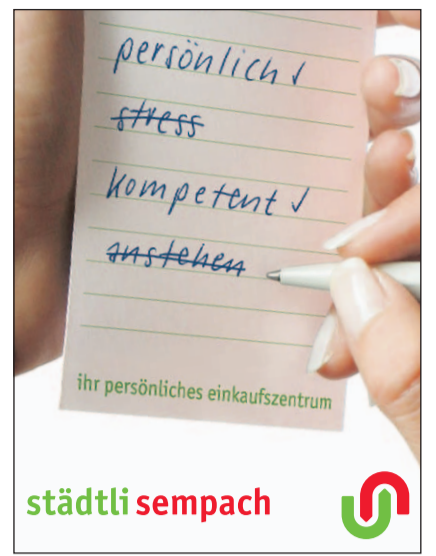
Redaktion: Telefon 041 467 30 19, Fax 041 467 23 55
Verlag/Inserate: Telefon 041 467 19 19, Fax 041 467 23 55
www.sempacherwoche.ch, redaktion@sempacherwoche.ch



KOPF DER WOCHE

Urs Heinrich lädt vom Samstag auf Sonntag in Sempach zum 24-Stunden-Feuerweg ein.

SEITE 5



stadtli sempach



Samschtig-Jass aus Sempach

SCHWEIZER FERNSEHEN Wie bereits 2003 zeichnet das Schweizer Fernsehen nächste Woche vier Sendungen vom Samschtig-Jass in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach auf (siehe Seite 24). Die Sendungen werden am Freitag und Samstag, 20./21. Januar vorproduziert und in der Zeit vom 21. Januar bis 25. Februar auf SF 1 ausgestrahlt. Als Gast wird unter anderem der Sempacher Ruderer André Vonarburg mit von der Partie sein. **SW.**

Kulturpreis an Kultur- und Erwachsenenbildung

NOTTWIL Im Rahmen des traditionellen Neujahrsapéros hat am letzten Freitag Nottwil zum vierten Mal den Kulturpreis verliehen (Seite 2). Der Kulturpreis 2005 geht an die Kultur- und Erwachsenenbildung (KuEB). «Dies für ihr 30-jähriges unermüdetes Engagement zur Förderung der Gemeinschaft in der Gemeinde durch kulturelle Aktivitäten und Angebote im Erwachsenenbereich», begründete Hanny Hüslar aus der Kulturpreis-Jury die Entscheidung. «Die KuEB will auch in Zukunft weiterhin Akzente setzen und aktiv Einfluss auf das kulturelle Leben in Nottwil nehmen», sagte KuEB-Präsident Andreas Meier in seinen Dankesworten. Am selben Abend durften zudem verschiedene Vereine und Einzelpersonen für ihre ausserordentlichen Leistungen während des vergangenen Jahres geehrt werden. **SW.**

Pius Achermann demissioniert

NEUENKIRCH Pius Achermann hat auf Ende der Legislatur Mai 2006 seine Demission als Mitglied und Präsident der Rechnungskommission der katholischen Kirchgemeinde Neuenkirch beim Kirchenrat eingereicht. In seiner 12-jährigen Mitarbeit hatte er eine rege Revisionstätigkeit infolge der vielen Bautätigkeiten wie Überbauung Pfrundmatte, Neubau Conventus, Sanierung Kaplanei, Innenrenovation Pfarreiheim u.a. der Kirchgemeinde miterlebt. Das stille Wahlverfahren für Kirchenrats-, Rechnungskommissions- und Synodemitglieder dauert vom 26. Januar bis 13. Februar, ein allfälliger Urnengang ist auf den 2. April vorgesehen. Nach dem Rücktritt von Emil Studer muss in Neuenkirch auch der Präsident des Kirchenrates ersetzt werden. **SW.**

Anzeige

entsorgen
recyclieren
transportieren

Abfallprobleme?
Wir lösen sie –
unkompliziert und schnell!

FREY pfenniger

Münchrütistrasse 5, 6210 Sursee
Tel. 041 925 77 77, Fax 041 925 77 78
www.frey-sursee.ch



Gross war die Überraschung im Saal, als der abtretende Zunftmeister Peter Röthlin mitten im Publikum den Zunftmeister-Hut an Beat Risi weitergab.

FOTO WALTER GABRIEL

Beat I. regiert in Neuenkirch

NEUENKIRCH BEAT RISI FÜHRT DIE HÖCKELER-ZUNFT DURCH DIE FASNACHT 2006

Am vergangenen Samstag inthronisierte die Neuenkircher Höckeler-Zunft ihren Zunftmeister 2006. Beat Risi wird die Neuenkircher als Beat I. durch die Fasnacht 2006 führen.

«Freude herrscht 2006», so heisst das

Motto des neuen Zunftmeisters. Gemeinsam mit seiner Gattin Esther und dem Zunftweibelpaar Marion und Giovanni Salamina wird einer freudvollen Fasnacht 2006 nichts im Wege stehen. Ein Abend voller Freude und Spass boten in gewohnter Manier die 24. Inthronisationsfeierlichkeiten im Saal des

Pfarreiheim Neuenkirch. Während der abtretende Zunftmeister Peter Röthlin auf «1000 schöne Erlebnisse zurückblicken darf», wie er selber sagt, steht diese Erfahrung Beat Risi noch bevor.

Neues Konzept für Höckeler-Ball Einer der Höhepunkte für den neuen

Zunftmeister wird sicherlich der Höckeler-Ball sein. Dieser findet am Samstag, 25. Februar statt und steht unter dem Motto: ... ächti Lozärner Landfasnacht, do muesch debi si! Ein neues Konzept soll dabei dem Höckeler Ball frischen Schwung verleihen. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 5. **SW.**

Eicher Klosterfrau im Kloster Au

EINSIEDELN EICHERIN IST SEIT 10 JAHREN PRIORIN IM FRAUENKLOSTER AU

Aufgewachsen ist Benedikta Häller im Vogelsang in Eich. Bereits mit 20 Jahren trat sie in das Benediktiner-Kloster Au ein – das war vor 40 Jahren. Seit 10 Jahren ist sie nun Priorin des Frauenklosters Au in Einsiedeln.

Durch eine Freundin gelangte sie damals nach Einsiedeln und wurde dabei auf das Kloster aufmerksam. «Dabei spürte ich, dass das Ordensleben meine Berufung ist», erzählt Schwester Benedikta Häller. Obwohl in ihrem Umfeld nicht alle sonderlich erfreut auf ihren Entscheid reagierten, liess sie sich nicht davon abbringen und es wandte sich alles zum Guten, erinnert sie sich zurück. Geschwister und Verwandte besuchen sie regelmässig. «So halte ich meinen Bezug zu meiner alten Heimat aufrecht.» Die Aufgaben einer Priorin sind vielfältig. Hauptsächlich muss die «ewige Anbetung» gewährleistet bleiben: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr und dies seit 160 Jahren. Schwester Benedikta obliegt die Planung der Gebete. Der Blick zurück auf die letzten 10 Jahre als Priorin fällt ihr leicht. «Ich bin



Priorin Schwester Benedikta Häller (rechts) beim Besuch in der Klosterküche, wo die Mahlzeiten zubereitet werden. **FOTO GREGOR BOOG**

zufrieden und erfüllt. Ich durfte viel Schönes erleben. Unter anderem auch, dass das 1685 erbaute Kloster umgebaut und der heutigen Zeit angepasst wurde», erzählt Schwester Benedikta Häller. Den Klosterumbau

führte sie in eigener Regie mit Unterstützung eines Architekten und der Denkmalpflege. Wie der Alltag von Schwester Benedikta Häller im Frauenkloster Au zudem aussieht, lesen Sie auf Seite 12. **SW.**

Guido Frey tritt Ende Saison als Trainer von Spono zurück

SEITE 9

Wenig Publikum bei den Sempacher Sternsängern

SEITE 13

Sicherheitsverantwortliche zur Handball-EM in Sursee

SEITE ??

INHALT

FORUM/AKTUELL	2
AKTUELL	3-6
KULTUR	8
SPORT	9-11
SEMPACH	13
NEUENKIRCH	15
REGION	14+17
KIRCHE	19-21
AGENDA/SERVICE	23
LETZTE	24